Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

336 (9.12.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 336. Erftes Blatt.

Montag den 9. Dezember

1889

3.2.

ffurt. Lains

fabt.

t art.

p im

serg.

nacl

unb, BOR lln.

– 12 Uhr. hen-ntag - 10

ladentag

Bekanntmachung.

Es ift beabsichtigt, im Laufe biefes Binters fur frubere Schulerinnen ber Bictoria- foule und anderer biefiger boberer Dabden- Unterrichtsanftalten einen

Unterrichtsfurfus in der Haushaltungskunde und in der häuslichen Buchführung

in einem Raume ber Bictoriafchule, Amalienftrage 35, abhalten gu laffen.

Der Unterricht wurde im Januar 1890 beginnen und bei wöchentlich zwei Nachmittagöstunden im Lause des Monate März 1890 beendigt werden. Als Beitrag zu den Kosten wurde jede Theilnehmerin 10 Mart zu bezahlen haben.

Den Teilnehmerinnen wird nach Beendigung des Eursus Gelegendeit gedoten werden, in der Kochschule des Badischen Frauenvereins unter den üblichen Bedingungen eine mehrwöchentliche praktische Nedung durchzumachen, worüber das Kähere s. Z. mitgeteilt werden wird.

Anmeldungen nimmt bis zum 20. Dezember 1889 entgegen und nähere Austunft erteilt

funft erteilt E. Jungst,

Borfteherin ber Bictoriafcule.

Karleruhe, ben 2. Dezember 1889.

Berloojung

des Weihnachtsverkaufs im Evang. Vereinshaus, Adlerftrafte 23,

Beihnachtsverkaufs im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23,

Jum Besten der Evang. Stadtmisson.

Bett der Gewinste 800 Wark.

Ziebung am 11. Dezember, Bormittags 9 Uhr, im Bereinshaus. Abholung der Gewinne nach der Beröffentlichung der Ziedungslisse im "Tagblatt" den 12. Dezember.

Lovie a 20 Pfennig sind zu daben auf dem Bürean des evang. Vereins, Ablerstr. 23, im Laden des evang. Screins, Ablerstr. 23, im Laden des evang. Screins, Ablerstr. 23, im Laden des evang. Screins, Ablerstr. 24, im Laden des evang. Screins, Ablerstr. 25, im Laden des evang. Screins des ersen, Schloßenatz, schlossen, Schloßenatz, schlossen, Schloßenatz, schloßenatz, schlossen, Schloßenatz, schlossen, Schloßenatz, schlossen, Schloßen, Schloßenstr. 34, der Gebeile Radsenstren Schloßen, Friedrick, Schloßen, Schlossen, Schloßenstren, Schloßen, Schlossen, Schloßen, Schloßenschlassen, Bädermeister Grab, Ablerstr. 32, den. Bädermeister dagner, Ablerstr. 37, den. Medgermeister dagner, Ablerstr. 22, den. Bädermeister den des des des schloßenschlassen, des schloßenschlassen, des schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Schloßenschlassen, Friedrichsplas 4.

Große Spielmaaren Verfteigerung.

Fortsetzung der Bersteigerung wegen vollfländiger Aufgabe des Cadens

82 Kaiserstrasse 82. Montag den 9. Dezember, Rachmittags 2 Uhr anfangend, und die folgenden Tage.

Dienstag den 10. Dezember, Bormittags 1,10 Uhr, tommen Stearinfergen, Garderobehalter und fonftige Gebrauchsartifel jum

In der Zwischenzeit werden auch Waaren unter ber Sand zu Bersteigerungspreisen A. Fecker, Carator.

2.2. Die Lieferung von Brod und Naturalien für den Stadtgarten (Thiergarten) für die Zeit born 1. Zanuar 1890 die dahin 1891 foll im Bege der Cubmission vergeben werden.

Der ungefähre Bedarf an Brod und Naturalien in solgender:

Brod (sogen. Kundenbrod)

500 9000 5000 Bede (trodene Bafferwede) .

Die Lieferung hat frachtfrei in ben Stabtgarten (Thiergarten) in einzelnen Quantitäten nach Ansleiberung zu erfolgen.

Wohnungen zu vermiethen. — Hebelstraße 13 (beim Marktplat) sind drei Wohnungen von je 5 Zimmern, Badelabinet, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör sofort oder die nächstigligenden Quartalstage zu vermiethen. Räberres dortselbst im Laden von Morgens 9 die Abends 5 Uhr.

— Hirschift ber Stephanienstraße, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentrephe, sowie Antheil am Waschspeicher und Hausgartchen zwermielben. Räheres 2 Treppen boch.

— Kaiferstraße 161 ist im 3. Stod eine Bohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alfobnehlt allem Zugehör sogleich ober hater zwermeiben. Näheres im 3. Stod baselbst.

10.3. Uhlanbstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör soson uneben.

Berberstraße 88 ist eine schöne Wohnung.

— Werberstraße 88 ist eine schöne Wohnung.

- Berberftraße 88 ift eine foone Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per fofort ober später zu vermiethen. Bu erfragen parterre.

Dirschftraße 73 sind schöne, freigelegene Wohningen von je 6 nach ber Straße gebenden Zimmern mit Balfon, großem Bads ober Bügelzimmer, Köche, großer Kanmer und Keller zu verniethen. Nie beres Leopoldstraße 19, bei Ne. Riby.

— Rächft dem Mühlburgerthor (Aleftabe)
ift eine elegante Bohnung, 2. Stod, von 5 — 6 großen,
freundlichen Zimmern, Balton und allem Bugebbr
nebit Garten fogleich ober fpater zu vermieihen.
Räheres Biftortaftraße 22, parterre.

- Eine gefunde, freundliche Wohnung, bestebend in 4 Bimmern und allem Bugehör, ift fofort ober hater billig au vermiethen. Raberes Berberirage 69 im Laben.

Sirichstraße 44
ift eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Borplat sofort ober später zu vermietben. Räberes baselbst varierre.

Per 23. April 1890 ift Berberftraße 55 eine icone Bobnung im &. Stod von 4 gimmern und Bugebor an rubige Leute ju vermiethen. Das Rabere beim Gigen

Der fofort ober auf nachftes Quartal ist Durlacher Allec 18 eine elegante, gerännige Bohnung bon 6 Binemern, mit Babegimmer, 3 iconen Manfarben nebft allem fonftigen Bugebor ju bermiethen. Raberes Rafferftraße 67.

Muf 23. April 1890 ober früher ift Geminarftrafe 18 (Hardtwaldstadttheil)

in Folge Bersehung die geräumige, auf's Eleganteles ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Ringiern mit Babesimmer nebst allem sonstigen Bugeber und Gartengenuß, anderweitig zu vermiethen. Eins zusehen täglich von 2 — 1/24 Uhr. Das Rähere beim Eigentbumer im untern Stod.

Friedenstrasse 13

find folgende Wohnungen zu vermiethen:
der erste Stock von 7 Atmmern, Rüche, Badzimmer, Mäddenzimmer, Rammer, Reller, fie 1000 Mark,
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2
Balfons, Badzimmer, 2 Mäddenzimmern, Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche,
Badzimmer, Mäddenzimmer, Kammer, Keller,
für 1100 Mark.

Auskunft ertbeilt der Eigent' ümer: Moltfestraße 21.

Laden zu vermiethen. 2.2. Kaijerstraße 62, nächst bem Marktplat, in lebhastester Geschäftslage, ist ein kleinerer Laben mit Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Nöberes im Hause selbst im 2. Stock.

- hebelftraße 13 (beim Marttplas) and 3wei Läden, ber linfsfeitige mit Avntorraum, ber rechte feitige mit zwei großen Zimmern und Reller fofort oder die nachftfolgenden Quartaletage zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Berberftraße 8, nahe bem Sallenwäldchen, ift im 4. Stod ein schönes, geräumiges, möblirtes Bimmer, auf die Straße gehend, an einen ruhigen herrn ober eine Dame zu vermieihen,

2.2. Weftenbfirage 63, Ede ber Ratfer-Allee, ift ein Parterrezimmer (möblirt ober ummöblirt) fo-gleich ober später zu vermiethen.

*2.2. Fasanenftrage 28 ist im 3. Stod ein freunds liches Jimmer an eine alleinstehende Bersen sofort ober später zu vermiethen. Näheres Fasanenfir. 19 im 3. Stod.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich ober spater an einen herrn ober eine Dame zu versmiethen: Ritterftraße 4. Zu erfragen im Laben.

— Luifenstraße 64 ift im 3. Stod links ein möblirtes Zimmer sogleich ober später zu vermiethen. Auch kann basselbe an Jemanb, welches sein eiges nes Bett hat, abgegeben werben.

- Schutenftrage 8, gang nabe ber Feftballe, ift im 2. Stod ein gut möblirtes Bimmer ju ver-

Kriegstrasse 95 ist ein hübsch möblirtes, grosses Zimmer an einen Herrn oder an eine einzelnstehende Dame per sofort zu vermiethen. 2.2.

3.3. Berberftrage 82 ift ein gut möblirtes Bimmer und eine Schlafftelle an einen Arbeiter billig zu bermietben.

Aneiplokal mit Klavier ist sofort zu vermiethen. Wo? fagt bas Kontor bes Lagblattes.

Ateliers zu vermiethen.

Raberes bei Runftidulbiener Reichert.

Dienit Antrage.

2.2. Ein Mabchen, welches burgerlich tochen kann, sowie allen bauslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse und Empfehlungen beiigt, findet auf Weihnachten bei hobem Lohn Stelle. Zu erfragen: Gartenftraße 57 im 2. Stod.

Söchinnen und sowie Mabden, welche etwas tochen tonnen, Bimmermädchen finden sofort und auf auswärts gute Stellen burch Urban Sohmitt, Daupt: Central Bureau, Erbprinzenftraße 3 im 2.2.

Dienst-Gesuche.
Ein Mäbchen, welches tochen kann und bausliche Arbeiten verrichtet, jucht bei einer kleinen Familie auf Beihnachten Stelle. Bu erfragen Berbers 3.2.

*4.2. Mehrere Mabden für bürgerliche Rüche und Hausarbeit suchen Stellen auf Beihnachten burch Fran Wällich, Kronenstraße 6. Auch fon-nen baselbst Mabchen billig wohnen.

Rapital-Gesuch.

— 21 200 Mt. werden auf ein gut rentirendes Sans als 2. Hopothete sofort ober auf später aufs zunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rapital-Gesuch. Alls II Supotheke werben auf 1. Januar 1890 auf ein neuerbautes Haus am Marktplat 17200 Mt. auszunchmen gesucht. Offerten unter Kr. 949 an bas Kontor bes Lagblattes zu richten; Agenten ausgeschlossen.



- Röchinnen, Rellnerin:

ebenfo empfiehlt Dienft: erfonal für hotels und beffere Stanbe bas Saupt: lacirungsbureau von R. Trofter, Karlftrage 17, parterre, gegenüber bem hotel Tannbaufer.

The Wellington,

gefütterter Handschuh, für Herren und Damen

udwig Oehl,

Grossh Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse.

NB. Alle Sorten Winterhandschuhe in vorzüglichen Qualitäten zu den verschiedensten Preisen.





nen ar terre ift Wie festen Wiet len it im St

Gin

fann ober fim Regeben.

neue u matrai Rachtt

laben , Baush

0

Herrenpelze,

in gediegener Auswahl zu den Preisen von Mk. 100.— bis Mk. 450 .- vorrathig,

empfiehlt

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner

Chr. Singer's Nachfolger. Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

C. Feigler,

sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von

feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss und Japanwaaren, feinen Holzwaaren, Cassetten. Tischen, Wandschränken, Etageren, Rauchrequisiten, Cartonnagen, Attrapen, feinen Briefpapieren, Staffeleien Damentaschen, Reise- und Arbeits-Necessaires, Specialitäten: Photographie-Albums, Rahmen, Etuis, Bilder.

Grosse Auswahi.

Billigste Preise.

Offene Stelle

mf unferm Comptoir für einen Lehrling ober ans gebenben Commis. Bewerber belieben Zeugnißs bidriften einzusenben,

Bogel, Bernheimer & Schnurmann, Ettlingen.

Michrere tüchtige Mädchen

für beffere und einfache Küchen, Zimmer-, Kinber-ind Hausmäden finden aufs Ziel ausge-zeichnete Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, litterftraße 4 im 2. Stod. 2.2.

Mleidermacherin.

Quali-

- Eine genbte Aleidermacherin empfiehlt fich den geehrten Damen jur Anfertigung eiganter wie einfacher Damen und Rindergarderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Ju erfragen Zähringerstraße 68 im 3. Stock.

Stid= und Hatclarveiten

eber Art werben auf bas Geschmackvollste zu en billigften Breifen angefertigt: Berrentrage 29, 3. Stock.

Eine Pferdedecke wurde am 3. d. Mis. in Mühlburg ober auf ber Etraße nach Karlsrube verloren Abzugeben gegen Belohnung auf dem Büreau der Pferdebahn. 2.2.

Berlaufener Sund.

3.2. Freitag Nachmittag hat sich ein gelber Hund (Ulmer Dogge), auf den Namen Tiras hörend, detlaufen. Etwaige Auskunft, oder wer benselben mrückbringt, erhält eine gute Belohnung. Bor inkauf wird gewarnt.

Sugo Bitt, Glaceleberfabrit in Durlad.

Saus:Berfauf.

— Ein in Mitte der Altstadt gelegenes, men aufgebautes, vierstöckiges Haus, im Barterre großer Laden mit zwei Schausenstern, ist Berhaltnisse halber um den billigen aber seiten Preis von 88 not Mark zu verkaufen. Diietherträgniß 5200 Mark. Liebhaber wolsten ihre Adresse unter Hausverkauf Nr. 860 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vin Boll- und Beigwaaren-Geschäft

fann unter ben glinftigften Bedingungen sofort ober später übernommen werden. Offerten sind im Kontor bes Tagblattes unter Rr. 989 abzugeben. 2.2.

Bu verfaufen:

neue und gebrauchte Betten, Roßhaars und Seegrass matragen, Chiffonnieres, Ovaltische, Küchentische, Rachtlische, Kohrs und Strohstühle, mehrere Bettslaben, Drillch, Barchent und noch viele andere Haushaltungssachen: große Spitalstraße 1.

Gelegenheits: Rauf.

3.3. Bon einer ersten Fabrif wurden mir versiedene hochfeine, sehr jotibe breiarmige Gas-fres, Ampeln, Euspenstons 2c., in ouvre poli d Stahl vernirt (englisches Fabrifat), übergeben, Stahl vernirt (englisches Fabrifat), übergeben, the ju ausnahmeweise billigem Preis ver-

Julius Berger, Installations Geschäft, Werber ftrage 55.

Bu verkaufen:

te und gebrauchte Betten, Diensstroten: Betten, sbaarmatragen, Chissonnieres, Kästen, Komben, Ovaltische, Küchentische, Kanapees, Garnisch, Baschsonnoben mit und ohne Marmor, chische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Bodenstiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Zähringerstraße 25.

Zu verkaufen:

und gebrauchte Betten, Dienstbotenbetten, arz und Seegrasmatragen, Sophas, Garnis Ehiffongeres eine und ameithurige Schrönfe. ommoben, Tijde und Stühle aller Urt, Bajdstb Schreibtische, Nachttijde, Etageres und allerlei mrichtungsgegenftände bei

Fran Schaber Wittwe, 36 Walbhornftraße 36.

Schlitten Berkauf.

3.2. Gin neuer unb 1 gebrauchter Bweifpanners biltten fteben jum Bertauf bei Schmiebmeifter 23. Koblbecker, Spitalitrage 7.

Heinrich Sonntag jr.,

August Sonntag's Nachfolger, Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 41,

empfiehlt sein neu ausgestattetes Lager in Wollwaaren jeder Art, als: Jagdwesten, Damenwesten, Kleidchen, Fichus, Kaputzen, Tücher Handschuhe u. s. w, von den einfachsten bis zu den elegantesten Neuheiten zu enorm billigen Preisen.

4.2.

empfehle in reichhaltiger Auswahl:

schwarze Cachemires,

garantirt folibe Qualitäten,

schwarze

niber 70 neue Deffins bis zu ben hochfeinften Qualitaten,

schwarze

Lyoner und deutsche Fabritate.

Die überaus große Answahl und bie fehr billig geftellten Preife werben taum übertroffen werben.

Mufter ftehen zu Dienften; nach auswärts jebe Sendung franco.

Kaiferstraße 121, nahe ber Ablerftraße.

4.2.

Ein elegantes Puppencorsettchen erhält Jebermann

beim Rauf eines Corfets

in der Parifer Corfet-Fabrik Firma

Jucas, and damag

Raiferftraße 161, Gingang Mitterftraße.

Baden-Württemberg

n, 8.

T. .3.

Als passende Beihnachingeschente!
6.2. Kronenstraße 10 find viele filberne und goldene Gegenstände zu verkaufen, als: klberne Aussätze, Lenchter, Becher, Sischebesteck, Rasseelbissel, Salzfässer und sonst verschiedenes, getriebenes, antites Silber, sowie goldene Herrens und Damen-Nemonstoiruhren, Brillants Ringe u. s. w. Räheres im 2. Stock daselbst.

8.3. Ein noch neuer Damen-Wintermantel

ft billig ju verfaufen. Bu erfragen im Kontor

5.3. Berbetftraße 82 ift ein Rabmantel mit Belgtragen (für Ruticher geeignet), und eine Belg-gernitur gegen baar ju verfaufen.

Vianino,

7 Oftaven, Balifanber, febr gut erbalten, ficht für ben ungewöhnlich billigen Preis von 285 Mart ju verfaufen.

H. Maurer; Pianofortelager- und Fabrit, Friedrichsplag 11.

2.2. Gine gute gange

8.3.

Violine

nit faften ift ju verlaufen. Durlach, Saupt-

Abfallbolz

ift bon Montag an jeben Tag auf ber Durlacher Johann Degen.

Geschäfts:Rauf.

2.2. Auf 1. Februar wird ein rentables Geschäft. leichviel welcher Branche, zu taufen gesucht. Geft. ferten unter Rr. 991 an bas Kontor bes Tag-lattes erbeten.

Altes Gold and Silver Pauft ju ben allerhochften Preifen

Balbstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigsplat.

Die allerhöchten Preise Er getragene herrens und Frauenkleiber, Betten, Köbel, Schube, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten jahlt Frau Reutlinger Wittwe, profe Spitalftraße 14.

J. Levy,

Spitalftraße 21, (abit die besten Breise für getragene Kleiber, Stiefel, Beiten, Mobel, Beißzeug, Gold und Silber, altes Retall ic. ic. ic.

Die allerhöchsten Preife

etragene herrens und Frauenkleiber, Schuhe, Stiefel, Golb, Silber, Uniformen und allerleiberten gablt A. Owie, Durlacherstraße 85.

Gänfelebern

verten fortwährend angelauft: Erbpringenftraße 21 in 2. Stod.

Ganfelebern werben fortmabrenb angefauft: Burgerftrage 17.

Birthichaft-Gefuch. 3.2. Junge Cheleute fuchen gegen vortreffiche Kaution fofort eine Pacht: ober Zapfeirthichaft zu übernehmen. Zu erfragen Schützenstraße 42, 3. Stock.

Unterricht Prangofin, geprüfte Lehrerin, ertheilt. Bon wem?

= Selbfigemahlene Gewürze, = und felbftgefiogenen Rottet Gurl Roth, Großh. Soflieferant

in allen Preislagen, hochfein in Ton-Arbeit und Ausstattung, empfiehlt bei mässigen Fabrikpreisen

Kauf, Umtausch, Miethe

das Pianoforte-Lager von III. Vögelin, Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

Absolute Garantie! Zuverlässige Reparaturen und Stimmungen.

Karlsruhe.

Montag den 9. Dezember 1889

unter gefälliger Mitwirfung

ber Großh. Bab. Kammersängerin Fräulein Pauline Mailhac, bes Großh. Bab. Kammersängers Herrn Fris Plank, bes Großh. Hosschauspielers Herrn Walbeck, ber Bianistin Fräulein Ilona Eibenschüts aus Frankfurt a. M., bes Großh. Hosskanzertsmeisters Herrn Deecke und ber Großh. Hospunsiter Herren Eteinbrecher, Hoit, Glud, Coubel, Richter und Steiner.

Programm:

1. Quintett für 2 Biolinen, 2 Biolen und Bioloncello (C-dur) Die herren Beecke, Steinbreder, Soit, Glack und Schubet. . . von 2. van Beethoven. a. Bon ewiger Liebe
b. Die beiben Grenadiere
Gert Plank.
3. Sonate (Op. 111, C-moll) 4. Das Gluck von Sbenhall. (Ballabe von L. Uhland.) Melobram . Decar Rolbe. herr Waldeck. Die herren Deecke, Steinbrecher, hoit und Schubel.
a. Nocturno (Des-dur) | für Mavier
b. La Campanella | für Mavier Chopin. Baganini : Liegt. grantein Eivengug.

8. Lieder:

a. Die Kose

b. Die Erwartung

Fräulein Atsithac.

9. Serenade (für Englisch Horn)

herr Richter.

10. Lieder:

Der Concertflugel von Jul. Bluthner ift aus ber Rieberlage bes herrn Edweisgut.

Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ift nur ben Gesellschaftsmitgliebern bezw. ben nachsten Angehörigen berselben über 16 Jahre gestattet (S. 20 ber Statuten). Bur Berhutung unberechtigten Besuches find ftrenge Maaßeregeln ergriffen. Diener, welche ihre herrschaften begleiten ober abholen, haben im untern Sausraume

per Butvitt jur Gallerie findet auf ber Wenbeltreppe ftatt.



Großh. Landesgewerbehalle (Karl-Friedrichstraße 17).
Wit dieser Ausstellung ist ein Glückshafen (bas Loos zu 20 Pfg.) verbunden, bessen Gewinne ans besseren Harzer Kanarien, ausländischen Singe und Liervögeln ze. bestehen. Der niederste Gewinn repräsentirt einen Werth von 5 Mark, der höchte einen solchen von 50 Mark.
Geöffuet von Bormittage 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.
Elntritt 20 Pf.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen ein reichhaltiges Lager in Stoffen jeder Preislage für Herren- und Knabenanzüge, Ueberzieher, Hosen, Westen, sowie schwarze und farbige Stoffe für Damenkleider, Winter- und Regenmäntel, Woll- und Seiden-Plüsche, Seidenzeuge, Ballroben.

> Leipheimer & Mende, Grossherzogliche Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86.

8,2.

Reste sammtlicher Artikel liegen billigst berechnet auf.

Bilderbücher, Jugendschriften, Steinbaukasten

bei Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Abtheilung für Confection.

Wegen vorgerückter Jahreszeit ist eine Anzahl
Costume, Wintermäntel, Jacken, Winterpaletots,
Visites, Regenmäntel, Kindermäntel, Tricotkleidchen für Mädchen, Tricot-Anztige für Knaben etc.
bedeutend im Preise zurückgesetzt.

S. Model.

Schreibmappen, Tintenzeuge, Briefbeschwerer, Löscher,

grosse Auswahl, billige Preise,

bei Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

ber erts Gelegenheitskäufe für den Weihnachtstisch

Damen-Kleiderstoffen.

Zufolge eines angergewöhnlichen Gelegenheitskaufes bringe ich zum Verkaufe:

50 Stück doppeltbreite reinwollene, tuchartige

Cheviotte Noppé,

das Meter MI. 1____,

ein sehr kräftiges und solides Fabrifat. Diese Waare wurde bisher nicht unter M. 1.80 verfauft.

50 Stück doppeltbreite gestreifte Damentuche,

schwerer reinwollener Stoff von jahrelanger Haltbarfeit, das Meter IVI. 1.60.

Diese Waare wurde nie unter M. 2.50 verkauft.

Ferner kommen zum Verkaufe große Parthien

halbwollener Kleiderftoffe

zum Preise von 50, 60, 65, 75, 85 Pf. das Meter n. s. w.

Reste, die in großer Anzahl vorräthig sind, werden unter dem Ankansspreis abgegeben.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121,

8,8.

nächst der Adlerstrasse.

티 nach .= nfertigung

Mur 4 Tage fommen

Adlerstrasse Nr. 7, nahe ber

in feltenen, werthvollen Eremplaren, als:

Bochara, Mecca, Chiva, Schirvahan, Kassack, Daghistan, feinste Sultan-, Gebet-, grosse Salontepplohe und Dherbents zu Ottomanüberwürfen, wegen Auflösung eines Importgeschäftes, um schleunigst bamit ju raumen, für die Salfte bes Werthes jum Bertauf. Der Bertauf bauert nur 4 Tage:

Adlerstrasse Nr. 7, nahe der Kaiserstraße.

Zu Welhnachten verkaufe zu enorm billigen Preisen:

von Blüthner, Bechstein, Berdux, Francke, Kuhse, Lipp & Sohn, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Wolfframm, Zeitter & Winkelmann u. z. m.

Die genannten Fabrikate stellen das Beste dar, welches auf dem Gebiete des Klavierbaues geleistet wird und sichern somit eine unbedingt gute Wahl Ein Lager von ca. 80 Exemplaren in den verschiedensten Stilarten, sowohl in Schwarz wie in Nussbaum, durfte den weltgehendsten Ansprüchen genügen. Garantiezeit funf Jahre.

Auf Bestellung Pianinos und Flügel nach jeder gewünschten Zeichnung. Ausführung von Reparaturen und Stimmen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

H. Maurer, Pianofortelager und Fabrik.

Karlsruhe i. B. Friedrichsplatz 11.

Louisen-Dampfmühl-Actien-Gesellschaft

Budapest.

Ginem verehrten Bublifum machen wir die Mittheilung, daß unsere weltberühmten Mühlenfabritate, zu Weihnachts-Backereien besonders geeignet, in folgenden Geichäften zu haben find:

W. Schmidt, hof-Baker, Birkel 29,

IK. Krauss, hof-Bäcker, Judwigsplat,

G. Rössle, Bakermeifter, Erbpringenftrage,

K. Wilsser, Bakermeifter, Wilhelmftrage,

frau Ziegler Wwe., friedrichsplat,

J. F. Demmig, Bakermeifter," Jeopoldfrage.

Hegmann & Baumann, Dauglasstraße 32 u. 34.

Bu praktischen Weihnachts-Geschenken

empfehlen

die billigsten

nkleiderstoffe

in größter Auswahl im

sverkauf W. Rupp & Sohn,

135 Raiferstraße 135, zwijden Marktplat und fleiner Kirche.

Dillipapili, Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Neuheiten in einfacher und hocheleganter Ausstattung, grosse Auswahl, billige Preise,

bei

Folgt ein 3 weites Blatt.

Brud um Beriag ber Chr. Er. Raller'ifen hofbuchenelung, zwigiet unter Berentmoutligleit pen B. Maller in Barloruhe.